

per Mund Eingang Dr. Dr. 19, am 08.06. postinst. anlass Frick

**Landesamt
für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern**

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern, Postfach 13 38, 18263 Güstrow

Stadt Ostseebad Kühlungsborn Der Bürgermeister	
Eingang 12. Juni 2018	
Sachb. 60/h	Erl.:



Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Stadtbauamt
Ostseeallee 20
18225 Ostseebad Kühlungsborn

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 07.03.2018
Bearbeiter: Frau Albrecht
Az.: - Bitte stets angeben! -
LUNG-S17490-510
Tel.: 03843 777-134
Fax: 03843 777-9115
E-Mail: toeb@lung.mv-regierung.de

Datum: - 8. Juni 2018

Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Vorhaben: Bebauungsplan Nr. 50 „Sondergebiet Nahversorgung an der Reriker Straße“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft

Aus Sicht des Lärmschutzes wird nachfolgend Stellung genommen. Grundlage der Prüfung bilden folgende Unterlagen:

- [1] Satzung über den Bebauungsplan Nr. 50 „Sondergebiet Nahversorgung an der Reriker Straße“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn, Vorentwurf vom 28.08.2017
- [2] Begründung zur Satzung über den Bebauungsplan Nr. 50 „Sondergebiet Nahversorgung an der Reriker Straße“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn, Vorentwurf vom 28.08.2017
- [3] Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 50 „Sondergebiet Nahversorgung an der Reriker Straße“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn, ALN Akustik Labor Nord GmbH, Bericht Nr.: ALK 1683.16712018 G, Bearbeiter: Matthias Daudert, Julia Lippmann, vom 23.02.2018

Die akustische Plausibilität von [3] kann seitens des LUNG nunmehr vollends bestätigt werden.

Das LUNG weist darauf hin, dass Festsetzungen von Betriebszeiten nach BauNVO nicht zulässig sind. Diese Festsetzungen sind im Rahmen der Baugenehmigung zu realisieren. Die Maßnahmen c) und d) aus [3], Abs. 7 Maßnahmen, sind in die Festsetzungen von [1] zu übernehmen.

Im Auftrag


J.-D. von Weyhe